

Hardware-Erweiterung für DAKS-Pro/-Eco

DAKS-Satellite

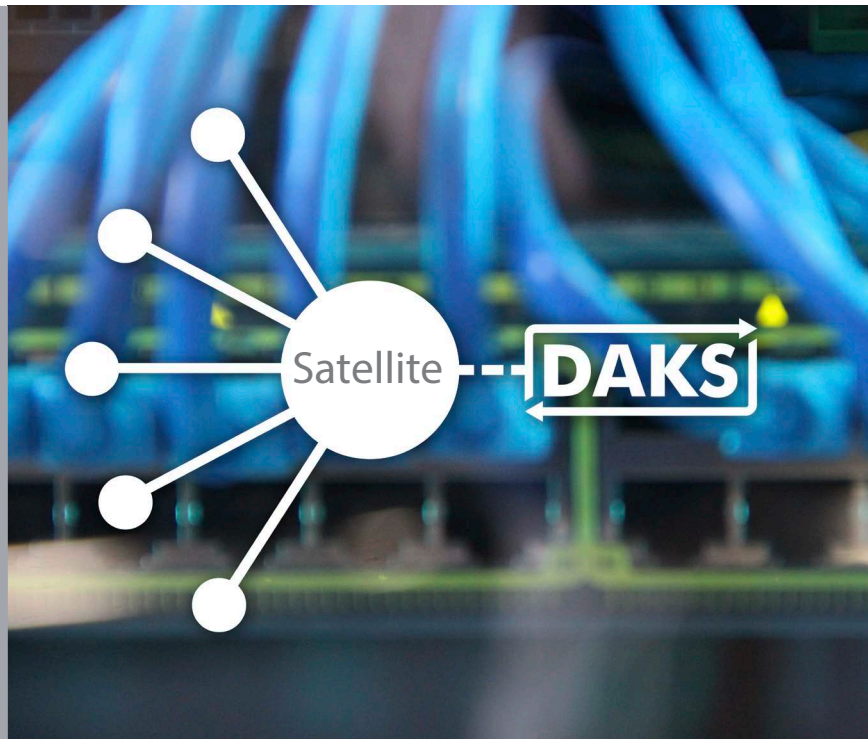
Software-Version 2.0x

Mit dem Integrator DAKS-Satellite können Sie dezentrale Peripherie mit seriellen Schnittstellen oder Kontakteingängen über eine gesicherte LAN-Verbindung an zentralisierte DAKS-Systeme anschalten.

So können Fremdsysteme, wie Brandmelde- oder Rufanlagen, in DAKS konfigurierte Prozesse aktivieren.

Darüber hinaus können Sie DAKS-Satellite bei redundanten Installationen dazu verwenden, um im Havariefall automatisch zwischen einem primären und einem sekundären DAKS-System an unterschiedlichen Standorten umzuschalten.

In Verbindung mit DAKS-Pro kann DAKS-Satellite eine Vielzahl zusätzlicher Daten von abgesetzten Kontaktmodulen (IOG/IOM) verarbeiten.



Integrator



Integriert Systeme an räumlich verteilten, mitunter weit entfernten Außenstandorten in bestehende zentrale DAKS-Pro-/Eco-Systeme

Wegverlängerer



Überbrückt selbst große Distanzen via LAN/WAN

Havariemanager



Routet Nutzdaten im Havariefall zu DAKS-Redundanzsystemen

Technische Daten / Hardwaredetails

| Leistungsmerkmal/Funktion | DAKS-Satellite (auf Basis von DAKS-100) |
|--|---|
| Gehäuse/Abmessungen | Tischgerät: 165mm x 105mm x 30mm (L x B x H) |
| Gewicht | ca. 450g |
| Prozessor | Rechnerkern mit µClinux™-Betriebssystem (virengeschützt) |
| Massenspeicher | steckbare microSD-Card, Kapazität 2 MB (u.a. für Betriebssystem, Lizenzdaten und Protokolle) |
| Serviceschnittstelle | 1x USB/COM zur Verbindung zum Terminalprogramm (VCON) bei der Inbetriebnahme |
| Ethernet-LAN-Ports | 1x 10/100BASE-T zur Anbindung an DAKS-Pro/-Eco via µESPA-X sowie zur Konfiguration |
| Serielle asynchrone Ports | 1x RS232/RS422 (galvanisch getrennt) zur Anbindung von Fremdsystemen via ESPA4.4.4 (z.B. Rufanlagen, Brandmeldeanlagen, Gebäudeleitsysteme etc.) oder wahlweise (nur in Verbindung mit DAKS-Pro): 1x RS485 zur Anbindung von abgesetzten Kontaktmodulen (Zusatzhardware erforderlich) mit bis zu 128x IN (nicht überwacht) bzw. bis 64x IN (überwacht) und max. 32x OUT |
| Digitale Kontakteingänge | 16x IN (überwacht, d.h. mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung) |
| Digitale Kontaktausgänge | 8x OUT (galvanisch getrennt) + 1x Relaisausgang (max. 30W, z.B. für Letztfehlermeldungen) |
| Stromversorgung | via Power-over-Ethernet (PoE) Class 2 in Mode A oder B (IEEE 802.3af) vom LAN-Switch oder via Netzteil (PoE-Injektor) aus 100..230V AC (im Lieferumfang) |
| Leistungsaufnahme | max. 6,5W |
| Kühlung | passiv (Konvektionslüftung) |
| Betriebsbedingungen | 5°C..35°C bei max. 95% rel. Luftfeuchtigkeit (nichtkondensierend) |
| MTBF | >400.000 h (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre) |
| Konformitätserklärungen | EN 55022, EN 55024, EN 60950-1, IEC 60950-1, FCC Part 15 B, CE, CB-Scheme, CB-Reports, C-Tick |
| Länderfreigaben (Ländercodes gem. ISO 3166-1) | EU-Länder: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK Nicht-EU-Länder: AU, CA, CH, MY, NZ, SG, TH, TR, US |

Bestellinformation

TNK:A8-UDSAT – DAKS-Satellite V2.0x Grundsystem mit einem seriellen Port

Weitere relevante Bestellpositionen:

Erforderlich: **TNK:A8-UESX** – µESPA-X-Schnittstellenlizenz (für Verbindung DAKS-Satellite ↔ DAKS-Pro/-Eco)

Optional: Abgesetzte I/O-Module (inkl. Zusatzhardware):

TNK:UDS-IOG485 – Hardware-Basiseinheit RS485

TNK:UDS-IOM82 – I/O-Modul 8xIN (nicht überwacht) + 2x OUT

TNK:UDS-IOM4S2 – I/O-Modul 4xIN (überwacht) + 2xOUT

